

# Antrag

## der AfD-Fraktion

### **Bau, Bytes und Bewegung – Zünden Sie den Turbo, Herr Clemens!**

Der Landtag möge beschließen:

#### I. Der Landtag stellt fest:

Der Investitionsstau bei der Bildungsinfrastruktur ist groß. Schulen, Kitas, Berufsbildungsstätten, Unterbringungsmöglichkeiten für Azubis – überall und insbesondere den Kommunen fehlen die notwendigen Mittel für Sanierung, Modernisierung, Erweiterung oder Neubau. Mit der Verabschiedung des Doppelhaushalts 2025/2026 wurden keine neuen Landesmittel für die Bildungsinfrastruktur eingeplant. Investitionen in Bildung sind Investitionen in die Zukunft und müssen oberste Priorität haben.

#### II. Die Staatsregierung wird daher aufgefordert,

1. eine umfassende und detaillierte Erfassung aller in den kommenden fünf Jahren notwendigen Investitionen in die sächsische Bildungsinfrastruktur (Kindertageseinrichtungen, Schulen, Ausbildungsstätten, Wohnheime etc.) zu erstellen;
2. in Zusammenarbeit mit den Kommunen und freien Trägern von Bildungseinrichtungen einen zeitlich und nach Prioritäten abgestimmten Investitionsplan aufzustellen und dem Landtag bis zum 31. März 2026 vorzulegen;
3. die Planungs- und Genehmigungsprozesse sowie die Beantragung, Ausreichung und Verwendung der Investitionsmittel transparent und unbürokratisch zu gestalten.

#### **Begründung:**

Steigende Personalkosten, höhere Ausgaben für Sozialleistungen und immer mehr Aufgaben ohne Gegenfinanzierung vom Bund – den sächsischen Kommunen fehlen schlichtweg die Mittel für notwendige Sanierungen, Modernisierungen oder Baumaßnahmen. Hinzu kommen die mit dem Beschluss des Doppelhaushalts 2025/2026 gestrichenen Investitionsmittel speziell für Schulen und Kitas.

Das Startchancenprogramm<sup>1</sup> beinhaltet zwar Investitionsmittel, jedoch nur für wenige Schulen, die zudem nach Ansicht der antragstellenden Fraktion nicht nachvollziehbar ausgewählt wurden.<sup>2</sup> Der geplante Digitalpakt 2.0 ist ebenfalls unzureichend, um die gesamten Herausforderungen im Rahmen der Digitalisierung zu meistern. Trotz aktuell sinkender Kinderzahlen dürfen aber auch Kindertageseinrichtungen nicht vergessen werden. Das bloße Bekenntnis zur frühkindlichen Bildung reicht nicht aus. Sie muss ein fester Bestandteil des sächsischen Bildungssystems sein – und dazu gehört auch eine moderne Infrastruktur.

Es ist dringend geboten, flächendeckend und vorausschauend in die sächsische Bildungsinfrastruktur zu investieren. Aus dem mit dem Doppelhaushalt 2025/2026 verabschiedeten Entschließungsantrag gehen keine konkreten Planungen oder Verpflichtungen bezüglich Investitionen in die Bildungsinfrastruktur hervor.<sup>3</sup> Daher soll mit dem vorliegenden Antrag zunächst der tatsächliche Bedarf in den einzelnen Kommunen erfasst und daraufhin ein entsprechender Investitionsplan erstellt werden. Durch eine von Beginn an enge Zusammenarbeit mit den Kommunen sollen lange Planungsprozesse, undurchsichtige Vergaben und dadurch unnötige Verteuerungen der Baumaßnahmen vermieden werden. Es ist an der Zeit, den Turbo für Investitionen in unsere Schulen und Kitas einzuschalten.

Dresden, 21.08.2025



Unterschieden von  
JAN-OLIVER ALDO ZWERG  
am 21.08.2025

Jörg Urban, MdL und AfD-Fraktion  
i.V. Jan-Oliver Zwerg,  
MdL und AfD-Fraktion

---

<sup>1</sup> Siehe <https://www.bildung.sachsen.de/blog/index.php/2024/06/04/startchancenprogramm/>.

<sup>2</sup> Siehe Antworten in den Kleinen Anfragen in Drs. 8/65, 8/547 und 8/554.

<sup>3</sup> Siehe Drs. 8/3274.